

# Agrarfinanztagung 2018

des Deutschen Bauernverbandes  
und der Landwirtschaftlichen Rentenbank

Landwirtschaftliche Investitionen im Aufschwung?  
Konsequenzen für das Agrarbanking



**18. April 2018 in Berlin**




**rentenbank**

Anmeldung ausschließlich online unter  
<http://veranstaltungen.bauernverband.net/events/public/agrarfinanztagung>  
Teilnehmerbeitrag 190 € pro Person

Umweltforum Berlin  
Pufendorfstraße 11  
10249 Berlin

Besuchen Sie uns im Internet:  
[www.bauernverband.de](http://www.bauernverband.de)  
[www.rentenbank.de](http://www.rentenbank.de)



Die wirtschaftliche Stimmung in der Landwirtschaft hat sich nach einem positiven Jahr zuletzt wieder etwas abgekühlt. Trotzdem wollen die Landwirte laut dem Konjunktur- und Investitionsbarometer Agrar im ersten Halbjahr 2018 wieder mehr investieren.

Die Entwicklung an den Kapitalmärkten spielt für das Investitionsgeschehen in der Landwirtschaft eine zentrale Rolle. Die mögliche Zinswende und ihre Auswirkungen auf die Agrarwirtschaft sind deshalb wichtige Themen der diesjährigen Agrarfinanztagung. In Zeiten dynamischer Märkte hat für die landwirtschaftlichen Betriebe das Risikomanagement enorm an Bedeutung gewonnen. Auf der Tagung werden deshalb am Beispiel des Milchmarktes neue Risikomanagement-Instrumente vorgestellt, mit denen sich Preisrisiken abfedern lassen.

Es werden Trends beleuchtet, die die wirtschaftliche Situation in der Landwirtschaft prägen werden. So steht die Tierhaltung zunehmend im Fokus der gesellschaftlichen Diskussion. Deshalb wird auf der Tagung die Frage diskutiert, wie sich Tierwohlaspekte am Markt realisieren lassen. Darüber hinaus werden Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt, wie Landwirte auch in Zukunft die Vielzahl von betriebswirtschaftlichen Entscheidungen und Herausforderungen meistern können. Zudem widmet sich die Tagung der Bedeutung von Innovationen für die Agrarwirtschaft. Unter anderem wird aufgezeigt, wie auf regionaler Ebene Innovationen und Start-ups mit der Agrar- und Ernährungswirtschaft vernetzt und gezielt gefördert werden können. Schließlich wird die Bedeutung der Digitalisierung diskutiert und inwieweit diese der Landwirtschaft zu einer neuen Wahrnehmung verhelfen kann.

Hochrangige Referenten und Diskussionspartner haben ihre Teilnahme zugesagt. Die Agrarfinanztagung bietet auch in diesem Jahr eine interessante Plattform für den Austausch zwischen Agrarwirtschaft und Bankpartnern.

# Programm

**ab 9:00 Uhr**  
**Bauernfrühstück**

**10:00 – 10:20 Uhr**  
**Begrüßung und Eingangsimpuls**  
Joachim Rukwied  
Präsident des Deutschen Bauernverbandes

**10:20 – 11:10 Uhr**  
*„EZB vor der Wende?! Was heißt dies für Konjunktur, Zinsen und Wechselkurs?“*  
  
Torsten Windels  
Chefvolkswirt der NordLB

**11:10 – 11:50 Uhr**  
*„Risikomanagement-Instrumente für Milch und Milchprodukte an der EEX – Status Quo und Ausblick“*  
  
Dr. Dr. Tobias Paulun  
Chief Strategy Officer der EEX AG

**11:50 – 12:30 Uhr**  
*„Gesellschaftliche Herausforderungen in der Tierhaltung – Wie reagiert der Markt?“*  
  
Dr. Heinz Schweer  
Direktor Landwirtschaft der Vion Food Group

**12:30 – 13:30 Uhr**  
Mittagspause

**13:30 – 14:10 Uhr**  
*„Wachstum mit zunehmenden Schwierigkeiten – Wie finden landwirtschaftliche Unternehmen ihren Weg?“*  
  
Prof. Dr. Oliver Mußhoff  
Professor für Landwirtschaftliche Betriebslehre an der Georg-August-Universität Göttingen

**14:10 – 14:50 Uhr**

*„Wie Start-ups und Innovationen mit der regionalen Agrarwirtschaft vernetzen?“*

Siegfried Averhage

Geschäftsführer der ICO InnovationsCentrum Osnabrück GmbH

**14:50 – 15:30 Uhr**

*„Digital Farming: Neues Image für die Landwirtschaft?“*

Jörg Migende

Chief Digital Officer der BayWa AG

**15:30 – 15:45 Uhr**

**Schlusswort**

Dr. Horst Reinhardt

Sprecher des Vorstands der Landwirtschaftlichen Rentenbank

**Gelegenheit zum Meinungsaustausch bei Kaffee und Kuchen**

**Moderation**

Dr. Christian Bock

Bereichsleiter Fördergeschäft der Landwirtschaftlichen Rentenbank



## Wegbeschreibung Umweltforum Berlin



### Das Tagungszentrum erreichen Sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

- U-Bahn: U 5 bis Strausberger Platz, 3 Min. Fußweg
- Tram: M 5, M 6 und M 8 bis Platz der Vereinten Nationen, 3 Min. Fußweg
- Bus: 142 ab Hauptbahnhof oder Ostbahnhof bis Friedrichsberger Straße, 2 Min. Fußweg